

R A

Le Réseau des Autrices
francophones de Berlin

Pressemitteilung

Deutsch-Französischer Tag 2023: Die Lesebühne « Kriegerinnen » bringt Autor*innen aus beiden Ländern zusammen



© Maren Oehling

Berlin, den 16. Januar 2023 - Das Netzwerk französischsprachiger Autor*innen in Berlin organisiert eine deutsch-französische Lesebühne am 23. Januar in Berlin, um den 60. Jahrestag des Elysée-Vertrags zu zelebrieren. 12 Autor*innen, sechs französischsprachige und sechs deutschsprachige, werden eingeladen, um ihre Texte an einem festlichen und engagierten Abend im Literaturhaus [Lettrétage](#) vorzulesen. In einer Zeit, in der der Krieg nach Europa zurückgekehrt ist, die politischen Beziehungen zwischen unseren beiden Ländern weiterhin turbulent sind und die Rechte der Frauen in vielen Teilen der Welt bedroht oder mit Füßen getreten werden, wollen wir, anlässlich des Geburtstages der deutsch-französischen Freund-

schaft, Stimmen und Sprachen, Horizonte und Worte an einem ausserordentlichen Abend rund um das Thema "Kriegerinnen" begegnen.

Die 12 Autorinnen und Autoren, die eingeladen werden, auf der Bühne zu lesen, wurden nach einem Textaufruf ausgewählt, der Anfang Januar an Berliner Autorinnen- und Autorenkollektive adressiert wurde. Die Lesungen werden von musikalischen Intermezzi durchschnitten, die von zwei Autorinnen und Musikerinnen des Netzwerks und einer in Berlin wohnhaft weißrussischen Autorin und Komponistin, vorgetragen.

Der Abend wird von einem starken deutsch-französischen Duo moderiert: Delphine de Stoutz, Autorin und Leiterin des [Netzwerks französischsprachiger Autor*innen](#), und Sibylla Vričić Hausmann, Autorin, Mitbegründerin und Redakteurin des Netzwerks [Other Writers Need to Concentrate](#).

Eine Brücke zwischen der französischsprachigen und der deutschsprachigen Literaturszene schlagen

Diese transnationale offene Bühne ist eine Möglichkeit für das Netzwerk, eines seiner Hauptziele zu veranschaulichen: eine Brücke zwischen der französischsprachigen und der deutschsprachigen Literaturszene zu schlagen und eine europäische Literatur in Bewegung, lebendig und vielfältig, sichtbar zu machen.

Seit seiner Gründung im Jahr 2020 organisiert das Netzwerk französischsprachiger Autor*innen regelmäßig Lesebühnen in Berlin und bietet einen Raum für den Austausch von Literatur zwischen denjenigen, die ihre Texte schreiben, vorlesen und performen, und denjenigen, die ihnen zuhören. Es ist ein Ort der Begegnung und des Austauschs, offen und demokratisch. Die Moderation und das Vorlesen der Texte erfolgen abwechselnd auf Deutsch und Französisch, wobei auf spielerische und intuitive Weise von einer Sprache in die andere gewechselt wird, um die Längen der konsekutiven Übersetzung zu vermeiden.

Diese Veranstaltung kann dank einer Förderung des [Deutsch-Französischen Bürgerfonds](#) stattfinden.

Pressekontakt:

presse@autrices-berlin.com

Cécile Calla

+49 176 240 35 405

www.autrices-berlin.com

[Twitter](#)

[Facebook](#)

[Instagram](#)